



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten BKAD
Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

Direction de la formation
et des affaires culturelles DFAC
Direktion für Bildung
und kulturelle Angelegenheiten BKAD

Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 02
www.fr.ch/bkad

Unser Zeichen: SBS/AM/B67
Direkt: +41 26 305 12 31
E-Mail: DOA@fr.ch

Freiburg, 24. Februar 2022

Verdankung Schülerinnen, Schüler und Eltern

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Seit fast 2 Schuljahren begleitet und beeinflusst das Coronavirus das Lernen und den Schulalltag der knapp 40'000 Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrpersonen an den obligatorischen Schulen des Kantons Freiburg. Je nach epidemiologischer Situation mussten neue Schutzkonzepte und Verordnungen erstellt und neue Massnahmen angeordnet werden. Die einen empfanden diese als viel zu streng und die anderen als viel zu locker. Doch so anstrengend die Corona-Umstände unseren Alltag auch machten, so schön war es zu erfahren, wie flexibel, gelassen und vor allem auch wohlwollend die Schülerinnen und Schüler und viele Eltern mit der ungewohnten und herausfordernden Situation umgingen. Denn letztlich machten alle das Beste aus der Lage. „*In der Krise zeigt sich der Charakter*“, sagt ein Sprichwort. Und wie der Charakter unserer Schulgemeinschaft ist, zeigen die vielen tollen Rückmeldungen, die wir seitens Eltern, Schülerinnen, Schüler sowie der Schuldirektionen erhielten.

Es ist Zeit, einfach einmal DANKE zu sagen. Danke für Ihre Unterstützung für Ihr Kind beim Lernen, in Krisenmomenten, während Isolations- und Quarantänezeiten.

Die epidemiologische Situation hat sich mit der Omikronvariante verändert. Glücklicherweise ist diese nicht so gefährlich, dafür aber sehr, sehr ansteckend. Das zeigte besonders die Anzahl Krankmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen im Januar und Februar. Dennoch konnte ab dem 31.1.2022 auf eine Verlängerung der Maskenpflicht für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5H-8H, dann ab dem 14.2.2022 auf der Orientierungsschulstufe und seit letzter Woche für das Schulpersonal verzichtet werden. Mit der Aufhebung fast aller COVID-Massnahmen befinden wir uns nun am Anfang der lang ersehnten Normalität. Die Zahl der täglichen Ansteckungen ist zwar nach wie vor hoch, aber stark rückläufig und gleichzeitig wächst die Immunität in der Bevölkerung weiter an.

Es gilt nun an die Eigenverantwortung zu appellieren und alles zu unternehmen, um weitere Ansteckungen so gut wie möglich zu vermeiden. Die Covid-19-Verordnung besondere Lage des Staatsrats regelt noch bis Ende März die Isolation sowie die Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in Gesundheitseinrichtungen. **Entwickelt sich die epidemiologische Lage wie erwartet, tritt die Verordnung auf den 1. April 2022 ausser Kraft. Dadurch erfolgt eine Rückkehr in die normale Lage.**

Die Schule erfindet sich ständig neu, und das nicht nur in Krisenzeiten. COVID-19 hat uns gelehrt weiterhin vorsichtig und verhältnismässig zu sein und zu handeln, sofern dies notwendig ist, immer im Wissen darum, dass die Pandemie ein Ende haben wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf die zurückgewonnene Normalität im Schulalltag mit Präsenzunterricht und schulischen, sportlichen und kulturellen Aktivitäten ohne Einschränkungen. Vorerst wünsche ich Ihnen jedoch eine ruhige und entspannte Fasnacht-Ferienzeit. Tanken Sie neue Energie und blicken Sie positiv in Richtung Frühling und Sommer 2022!

Freundliche Grüsse



Sylvie Bonvin-Sansonnens
Staatsrätin, Direktorin